

## [Grüner Gockel



### Beschaffungsrichtlinie

In der letzten Kirchenvorstandssitzung dieses Jahres wurde eine Beschaffungsrichtlinie für unsere Kirchengemeinde verabschiedet. Damit haben wir einen weiteren Meilenstein unserer Umwelterklärung umgesetzt. Sie finden unsere Beschaffungsrichtlinie in Kürze in unseren Schaukästen und auch auf unserer Internetseite [www.gapa-evangelisch.de](http://www.gapa-evangelisch.de).

### Gemeinsam lesen...

Dietrich Bonhoeffer

Das Gebetbuch der Bibel

Am 20. Januar steht im Mittelpunkt unseres Gesprächs der Abschnitt: Wie die Liebe Gottes kein Ende nehmen kann, so auch die Worte, die sie bekennen. Natürlich treffen wir uns angesichts der aktuellen Situation wieder in Form eines **Videogesprächs**. **Bitte melden Sie sich wieder via Internet an:** [www.gapa-evangelisch.de/et\\_veranstalter](http://www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter)

Ich freue mich schon wieder auf ein spannendes Gespräch:

Euer/Ihr  
Pfarrer Martin Dubberke

## WOCHENSPRUCH

Welche der Geist Gottes treibt,  
die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

### Gottesdienst anders...

eine Gottesdienstwerkstatt



Mit Pfr. Martin Dubberke

Donnerstag, 13. Januar  
um 19:00

Gemeinsam bereiten wir einen Gottesdienst vor, in dessen Mittelpunkt die Geschichte von Jona stehen wird. Angesichts der aktuellen Lage treffen wir uns im Rahmen eines **Videogesprächs**. **Anmeldung** via Termine auf [www.gapa-evangelisch.de](http://www.gapa-evangelisch.de)



## PFARRAMT

### Öffnungszeiten

Mo 10:00 - 12:00 & 15:00 - 16:30  
Di 09:00 - 12:00  
Mi 13:00 - 15:00  
Fr 09:00 - 12:00

### Kontakt

☎ 08821/95230

✉ [pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de](mailto:pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de)

☺ [www.gapa-evangelisch.de](http://www.gapa-evangelisch.de)

📍 Hindenburgstraße 39a  
82467 Garmisch-Partenkirchen

9. Januar 2022

# Gemeindewoche



Die Dunkelheit der Heiligen Nacht ist ein Symbol, weil sie für die Dunkelheit in unserem Leben steht, die Orientierungslosigkeit. Wäre da nicht das Licht in der Krippe, das durch Jesus in die Welt gekommen ist, würden wir noch immer in der Finsternis leben.

In der Dunkelheit der Heiligen Nacht konzentrieren wir unseren Blick auf das Licht in der Krippe und erkennen in diesem Licht den Heiland, der das Heil in diese Welt gebracht hat, der geheilt und Menschen miteinander verbunden hat. Und er hat viele Menschen in seinem Leben geheilt und nicht ohne Grund hat er immer wieder zu den Geheilten gesagt: „Dein Glaube hat dir geholfen.“

Der Glaube an das Heil durch Jesus wirkt Heilung. Und so wird unser Glaube auch durch die Heilung fassbar. Wenn wir an den dreieinigen Gott glauben, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, werden wir, weil wir uns in seinem Licht bewegen, daran

## ANgedACHT



### Das wahre Licht

mitwirken, sein Heil in diese Welt hinauszutragen und wirken zu lassen.

Epiphania bedeutet für uns, in das neue Jahr aufzubrechen, um es im Lichte Jesu zu sehen und zu erleben.

Mit Jesus hat sich Gott dem Menschen gegenüber ein Gesicht gegeben und damit erinnert Gott uns daran, dass er uns nach seinem Bilde geschaffen hat. Das bedeutet nichts anderes, als dass wir in jedem Menschen etwas von Gott erkennen können – und auch in uns. Auch

daran erinnert uns Epiphania.

Und schließlich ist mit Epiphania noch eine weitere Botschaft verbunden: Es gibt in dieser Welt mit all ihren Sorgen, ihrer Dunkelheit für uns eine Zukunft, weil es das wahre Licht in der Krippe gegeben hat.

Herzlichst Euer/Ihr

Pfarrer Martin Dubberke

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

## GOTTESDIENSTE

- 16.01. 09:00 **ERLÖSERKIRCHE** – Grainau  
mit Pfr. Martin Dubberke & Petra Hoffmann, Orgel
- 16.01. 10:30 **JOHANNESKIRCHE** – 1. Sonntag nach Epiphania  
Elisabeth Thewes & Petra Hoffmann, Orgel

## VERANSTALTUNGEN

- 12.01. 14:00 **Bewegen & Segen - Wandern auf interessanten Wegen** mit Pfrn. Uli Wilhelm  
Festes Schuhwerk, warme und wetterfeste Kleidung erforderlich | **Treffpunkt:** Christuskirche Garmisch

- 12.01. 19:00 **Bairisch – Sprache oder Sprachfehler?**  
Heitere Betrachtungen der Besonderheiten der bairischen Mundart von und mit **Karl Wilhelm**  
Evangelisches Gemeindehaus Partenkirchen

Spendenmarathon  
für den Umbau  
des Gemeindehauses

2G

- 13.01. 19:00 **Gottesdienst anders – Eine Gottesdienstwerkstatt mit Pfr. Martin Dubberke** | Videogespräch  
Anmeldung über:  
[www.gapa-evangelisch.de/et\\_veranstalter](http://www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter)



- 20.01. 19:00 **Gemeinsam lesen... – Dietrich Bonhoeffer – Das Gebetbuch der Bibel**  
Pfr. Martin Dubberke | Videogespräch  
Anmeldung über:  
[www.gapa-evangelisch.de/et\\_veranstalter](http://www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter)



- 26.01. 19:00 **Lebenskunst Gelassenheit mit Dr. theol. Iris Geyer**  
Gesprächsabend im Rahmen unserer Reihe Benefizmarathon  
Evangelisches Gemeindehaus Partenkirchen

Spendenmarathon  
für den Umbau  
des Gemeindehauses

2G

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekte am 2. Januar 2022 ist zu 100% Bücherei

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Ga.-Pa.

IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04

BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre Kollekten und Spenden in dieser Woche.

Die Kollekten und Spenden zwischen dem 31.12.2021 und 2. Januar 2022 betragen: 2885,21 Euro



Der Bairische Dialekt ist am Leben und treibt seine Blüten. Klang, Grammatik und Wortschatz

**Bairisch – Sprache oder Sprachfehler?**

Bairisch-Sprecher haben ihren eigenen Humor und ihre eigene Musik. Dabei entstehen philosophische Sentenzen, klangvolle Lautkaskaden, Zungenbrecher und hinterkünftige Sprüche. Mit alledem beschäftigt sich der Vortrag anhand von Hörbeispielen, praktischen Übungen und reichhaltigen Informationen. Der Fokus wird auf dem West-Mittelbairischen liegen und seiner Beziehung zum sogenannten Hochdeutsch.

bieten eine Menge interessanter Aspekte.



Von und mit Karl Wilhelm

Mittwoch, 12. Januar um 19:00 im Evangelischen Gemeindehaus.

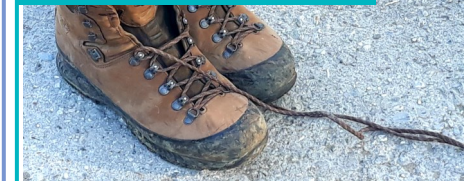
Wir trauern um



Bernhard Trepte, 90

**Seelsorge-Notruf**  
0170-245 6565

**Bewegen & Segen**



Gehen Sie auch gerne spazieren an der frischen Luft? Und freuen Sie sich auch an Kleinigkeiten, die Ihnen auf dem Weg begegnen: Wolkenstimmungen, interessante Pflanzen, das Rauschen eines Baches, Vogelstimmen oder ein kunstvoll geschnittenes Feldkreuz? Geht es Ihnen auch so, dass Sie während dieser Pandemiezeit Geselligkeit vermissen und Sehnsucht haben nach Austausch und Gespräch? **Am 12. Januar ist es wieder soweit.**